



**Präsident** Gerber Urs, Gerber-Reisen AG, Mumenthalstrasse 5, 4915 Roggwil, Tel. 062 916 50 53, Fax 062 916 50 59  
**Sekretariat** Andrea Sauter, Bürki-Reisen, Bernstrasse 7, 3323 Bärswil, Tel. 031 859 47 36, Fax 031 859 03 39

<b>PROTOKOLL</b>	Hauptversammlung vom 15. März 2022
<b>ORT</b>	Hotel Restaurant Möve Faulensee
<b>BEGINN</b>	09:05 Uhr
<b>TEILNEHMER</b>	nach beiliegender Präsenzliste
<b>ENTSCHULDIGT</b>	<b>Zemp Reisen</b> – Zemp Roland <b>Born Reisen</b> – Born Gabi <b>Daybus</b> – Friedli Marc <b>RATTIN BUS</b> <b>Steiner Reisen Messen</b> – Steiner Philipp <b>MAN Truck Bus Schweiz</b> – Darbre Xavier <b>Gast Hans und Ursula</b> <b>Scania Schweiz</b> – Albrecht Claudio <b>ASTAG</b> – Reto Jaussi <b>STÜSSIBUS</b> – Stüssi Robert <b>Aare Seeland AG</b> – Eggli Oliver <b>Europäische Reiseversicherung</b> – Tanner Martin <b>Hirsbrunner Reisen</b> – Bruno Hirsbrunner <b>Heidi Reisen</b> – Grun Jean Claude

## 1. Begrüssung

Geschätzte Anwesende, liebe Mitglieder und Gäste. Im Namen vom Carverband Bern Solothurn heisse ich Sie zur 97. Hauptversammlung im Restaurant Möve Faulensee herzlich willkommen. Nachdem wir im vergangenen Jahr die Hauptversammlung Pandemie-bedingt auf dem schriftlichen Weg durchführen mussten, freue ich mich Euch wieder persönlich begrüssen zu dürfen.

Hiermit eröffne ich die Hauptversammlung  
Unser Anlass wird grosszügig unterstützt durch folgende Sponsoren:

- Glasgarage GmbH
- Remund AG
- MAN Truck & Bus Schweiz AG
- Volvo Group (Schweiz) AG
- Tourdata
- Autobusglas GmbH
- Novidem Busglas
- Desa Autoglas
- Rattin Bus

Ein paar Worte zum organisatorischen Ablauf:

- Nach dem statuarischen Teil der HV gibt es eine kurze Pause.
- Im Anschluss hören wir ein Referat der Jungfrau Region (Frau Koch)
- Anschliessend Apéro, Mittagessen und gemütliches zusammen »hocken«
- Im Anschluss übernimmt Bernhard Stucki das Zepter für den weiteren «sportlichen» Teil der HV mit dem Skitag im Hasliberg.
- Vorab ein grosses Dankeschön an Bernhard Stucki für die Organisation.

Mit der Einladung zur Hauptversammlung wurde auch die Traktandenliste zugestellt. Werden hierzu Änderungen in der Reihenfolge der Traktanden oder Ergänzungen durch die Versammlung verlangt?

Da dies nicht der Fall war, wurde nach der vorliegenden Traktandenliste verfahren.

## **2. Stimmberechtigung und Wahl der Stimmenzähler**

Gemäss Statuten ist pro Mitglied-Firma eine Person stimmberechtigt. Als Stimmenzähler schlägt Urs Gerber: Theophil Schmid – Kander Reisen - vor.

*[Dieser Vorschlag wurde einstimmig abgenommen]*

Besten Dank.

## **3. Hauptversammlung 2021 in schriftlicher Form / Auszählung der Stimmkarten**

Die Corona Pandemie hat den Vorstand vor die schwierige Frage gestellt ob und wie die alljährliche Hauptversammlung durchgeführt werden kann. An der Sitzung vom 19. Januar 2021 hat sich der Vorstand für den «schriftlichen Weg» entschieden.

Die Versammlungsunterlagen sowie die Stimmkarte wurden jedem Mitglied zugestellt. Sämtliche zur Abstimmung gegebenen Punkte wurden einstimmig genehmigt.

Die Auszählung der Stimmkarten wurden durch die beiden Mitglieder Ursula Engeloch (Engeloch Reisen) und Markus Zinniker (Walter Tschannen AG) ausgeführt.

Nochmals besten Dank für den langen Anfahrtsweg nach Roggwil und die stundenhaft anstrengende Arbeit.

## **4. Jahresbericht des Präsidenten**

Geschätzte Anwesende

Ich habe meine Eindrücke im vergangenen Vereinsjahr wie folgt festgehalten:

Die Tourismus-, Gastronomie- und Eventbranche wurde weltweit mit einer noch nie dagewesenen Härte durchgeschüttelt. Niemand hätte sich in den wildesten Träumen vorstellen können, dass wir plötzlich vor verschlossenen Grenzen, Restaurants und Geschäften stehen würden. Unsere Tätigkeit im Bürobetrieb wurde von Annullationen, Umbuchungen und Rückzahlungen an die Kunden geprägt. Im Weiteren galt es Hotels und Besichtigungen im In- und Ausland zu stornieren. Für alle eine zermürende Arbeit mit grossem Stundeneinsatz und ohne Ertrag.

Die fast täglich ändernden Auflagen und Vorschriften im In- und Ausland haben den touristischen Verkehr gänzlich zum Erliegen gebracht.

Ohnmächtig mussten wir mit ansehen, wie unsere Reserven aufgebraucht wurden.

Die Ungewissheit, «wie weiter» machte und macht uns immer noch grosse Sorgen. Diese Wut, Hass und Hilflosigkeit spiegelten sich in unzähligen Telefongesprächen mit Kolleginnen und Kollegen.

Mit grossem Engagement haben unsere Mitglieder, die ASTAG und Kantonalverbände die Politiker mobilisiert, um Lösungen zu suchen.

Dank Kurzarbeitsentschädigung und Härtefallgelder war es möglich den Betrieb, reduziert auf ein Minimum, aufrecht zu erhalten.

An dieser Stelle möchte ich den Vertretern der Verbände meinen Dank für die Unterstützung aussprechen.

Während dieser trostlosen Zeit haben viele Unternehmen die internen Abläufe überdenkt und die Digitalisierung vorangetrieben, um beim Re-Start auch mit reduziertem Fahrzeug- und Personalbestand den Betrieb wieder aufnehmen zu können.

Mit den vom Bundesrat beschlossenen Lockerungen sind auch die Buchungszahlen langsam wieder angestiegen. Es wird aber noch längere Zeit dauern, bis wir wiederum das Niveau von «vor Corona» erreichen können. Die Unsicherheit ist nach wie vor vorhanden.

Als wäre die Pandemie mit dem Corona Virus nicht schon schlimm genug!

In der Nacht vom 24. Februar 2022 hatte der russische Präsident Putin eine Militäroperation in der Ost-Ukraine genehmigt. Schon wenige Minuten nach Putins Ansprache gab es erste Meldungen

über Explosionen, unter anderem auch in den ukrainischen Städten Odessa und der Hauptstadt Kiew. Russland hat mit dem Einmarsch in die Ukraine begonnen.

Grosse Flüchtlingsströme bewegen sich in Richtung Polen und Rumänien. Eine menschliche Tragödie auf Europäischem Boden. Die EU hat weitreichende Sanktionen gegen Russland erlassen. Die Schweizer Regierung hat sich den Sanktionen mehrheitlich angeschlossen. Zurzeit sind diverse Hilfskonvois aus der Schweiz in Richtung Polen unterwegs, um die ukrainische Bevölkerung mit Hilfsgütern zu versorgen. Touristische Reisen in den Osten sind auf längere Zeit wohl kein Thema mehr.

All diese Ereignisse tragen dazu bei, dass wir in Europa vor einer grossen Kostenexplosion stehen. Gas und Ölpreise bewegen sich aufgrund der verhängten Sanktionen auf einem sehr hohen Niveau. Dieser Kostenanstieg treibt auch unsere Preise in die Höhe und verteuert unsere Reiseangebote.

Trotz all diesen negativen Ereignissen müssen wir versuchen positiv in die Zukunft zu schauen und der jungen Generation eine Perspektive geben.

An 4 Vorstandssitzungen unter Einhaltung der Corona-Vorschriften wurden jeweils die aktuellen Geschäfte vom Carverband behandelt.

Im Vordergrund standen die aktuellen Reisevorschriften in Bezug auf Ein- und Ausreiseregulungen, Hygienevorschriften im Reiseкар, länderspezifische Formulare, Informationen vom BAG etc.

Ein weiteres Thema war (und ist) die auf das Jahr 2023 verschobene Mehrwertsteuer für touristische Leistungen in Deutschland. Sobald uns zu diesem Thema weitere Informationenvorliegen werden wir die Mitglieder informieren.

Die Vorstandsmitglieder haben im vergangenen Jahr an sehr vielen Sitzungen (Kriensitzungen) und Informationstagungen der ASTAG, CarTourisme Suisse, Terminal Neufeld und KMU Bern teilgenommen. An dieser Stelle möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für das zusätzliche Engagement danken.

Unser traditioneller Herbstanlass war wiederum ein voller Erfolg. Im Emmental, genauer gesagt in Wasen konnten wir unter kundiger Führung den «Handwerker Weg» besichtigen. Ein absolutes Highlight für jede Gruppe. Besten Dank an Bernhard für die Organisation und die Carfahrt von Sumiswald nach Wasen.

Patrik Dysli, unser Transport-Koordinator für Grossanlässe im Carverband hat wiederum die Shuttle Fahrten am Skiworld Cup in Adelboden organisiert. Zu unserem Erstaunen standen in diesem Jahr vermehrt ausserkantonale Reiseкар im Einsatz. Es ist zu hoffen, dass nach unserer Intervention im kommenden Jahr wiederum vermehrt die Mitglieder vom Carverband Bern Solothurn im Einsatz stehen.

Adelboden ist und bleibt ein «Berner» Anlass.

Dank den guten Schneeverhältnissen ist die Skiaktion vom Carverband mit den Orten Adelboden, Hasliberg, Sörenberg und Stoos beliebter denn je. Wir konnten feststellen, dass eine grosse Anzahl unserer Mitglieder von diesem Angebot Gebrauch machen. Die gute Präsenz der Berner Cars in den Skiorten, hilft uns bei den Preisverhandlungen für den kommenden Winter.

Zum Abschluss mein Jahres folgendes Zitat:

**«Unsere grösste Schwäche liegt im Aufgeben. Der sicherste Weg zum Erfolg ist immer, es noch einmal zu versuchen»**

Mit diesen Worten schliesse ich den Jahresbericht 2022 und bedanke mich für das geschenkte Vertrauen. Ich wünsche Euch einen guten Start in die neue Saison und vor allem eine unfallfreie Fahrt.

Carverband Bern-Solothurn

Der Präsident  
Urs Gerber

*[Der Jahresbericht des Präsidenten Urs Gerber wurde einstimmig und mit einem grossen Applaus angenommen]*

## **5. Kassabericht 2021**

Remo Camponovo verwaltet mit grosser Umsicht unsere Finanzen. Der Vorstand hat die Rechnung 2021 vorgängig besprochen und diese der Versammlung zur Genehmigung empfohlen. Ich bitte Remo, uns die wichtigsten Eckpfeiler der Rechnung 2021 zu erläutern.

Urs Gerber:

Die Rechnung wurde vom Revisor Peter Gerber 4923 Wynau auf seine Richtigkeit kontrolliert.

Verlesen vom Revisorenbericht

Abstimmen über die Rechnung 2021

Die Rechnung wurde einstimmig genehmigt

Mit bestem Dank an die Versammlung. Somit können wir sogleich zum Budget 2022 übergehen. Das Budget wurde anhand der Vorliegenden Zahlen aus dem Vorjahr unter Berücksichtigung der «Pandemie Auswirkung» erstellt.

*[Das Budget 2022 wird einstimmig durch die Versammlung genehmigt]*

## **6. Décharge Erteilung durch die Verbandsmitglieder**

Unter diesem Traktandum wird jeweils die Vertrauensfrage an die Versammlung gestellt:

Sind die anwesenden Mitglieder mit der Arbeit des Präsidenten, Vize-Präsidenten und

Vorstandsmitglieder zufrieden? Alle sind mit der Arbeit vom Vorstand sehr zufrieden

*[Décharge Erteilung für den Gesamten Vorstand wurde einstimmig erteilt*

*Der Präsident dankt den Anwesenden für das geschenkte Vertrauen]*

## **7. Mutationen Ein- und Austritte**

Im vergangenen Vereinsjahr konnten wir keine neuen Eintritte zum Carverband verzeichnen.

Die Firma Meister aus Thun hat aufgrund Geschäftsaufgabe den Austritt aus dem Carverband Gemeldet. Mit Jürg & Maria verlassen zwei treue Mitglieder den Verband. Ich möchte bei dieser Gelegenheit Jürg und Maria Meister nochmals ganz herzlich für die jahrelange Vereinstreue danken und wünsche Ihnen auf dem neuen Lebensweg alles Gute.

Des Weiteren hat das Passiv-Mitglied Hotel Panorama Brienz aufgrund Geschäftsaufgabe die Mitgliedschaft gelöscht.

## **8. Demissionen & Wahlen Vorstand**

An der HV 2018 wurde der Vorstand für 4 Amtsjahre gewählt. Somit stehen heute die Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes an.

### **Demission**

Liebe Mitglieder

Leider hat unser Kassier Remo Camponovo seine Demission eingereicht. Remo ist als Quereinsteiger in der Carbranche gelandet. Innert kürzester Zeit hat er sich zu einem Typischen «Carler» entwickelt und zudem noch die Carprüfung abgelegt. Mit seinem «fast Bern-deutschen Dialekt» hast er jeweils unsere Sitzungen bereichert. Ein grosser Dank geht dafür an Ruth Camponovo. Eine innere Stimme sagt Urs immer, dass Ruth in diesem Fall die treibende Kraft war, dass Remo vom Schreibtischtäter zum Carunternehmer wurde. Ruth und Remo sind ebenfalls aus der Geschäftsleitung der Sägesser Reisen Wintersingen

Ausgetreten und die Firma ist in neue Hände zu Reto Herzig übergegangen.

Für das umsichtige Wirken möchte sich Urs Gerber im Namen des ganzen Vorstandes bei Remo bedanken. Mit seiner ruhigen überlegten Art und seinem grossen Fachwissen hat er einen Grossen Beitrag zum Gelingen im Carverband beigetragen. Wir wünschen Euch beiden für die Zukunft alles Gute – und genießt die Zeit

Als Dankeschön überreicht Dir Andrea S. Sauter noch ein kleines Abschiedsgeschenk.

PS: Ruth und Remo haben sich erfreulicherweise entschlossen, als Passiv-Mitglieder weiter Im Carverband zu verbleiben.

Die anstehenden Probleme im Tourismus und insbesondere in der Carbranche werden nicht kleiner. Damit der Vorstand die Probleme angehen und sich intensiv damit beschäftigen kann müssen wir den Vorstand mit zusätzlichen Mitgliedern aufstocken.

### **Wahlen**

Urs Gerber schlägt folgendes Wahlprozedere vor:

Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder in Globo (gemäss Art. 17)

(Bernhard Stucki, Andrea Sauter, Dysli Patrik und Daniel Gast)

*[Der Vorstand wurde einstimmig von der Versammlung gewählt. Der ganze Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen]*

Wahl vom Präsidenten (Urs Gerber) (gemäss Art. 17)

*[Der Präsident Urs Gerber wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Urs Gerber bedankt sich herzlich.]*

Neuwahlen in den Vorstand

Susanne Wyss – Wyss Reisen

Monika Tritten – Tritten Travel

Hanspeter Wymann – Oberland Reisen

Noel Gast – GAST AG Utzenstorf

### **Neuwahlen**

Bei den durch den Vorstand vorgeschlagenen Mitglieder haben wir versucht alle Regionen vom Verbandsgebiet abzudecken. Im Weiteren versuchen wir junge Mitglieder in den Vorstand einzubinden damit der Schritt in die unumgängliche Digitalisierung auch im Carverband gewährleistet ist.

Ein Novum ist, dass nebst Daniel Gast sein Sohn Noel für den Vorstand vorgeschlagen wird. Die Firma Gast hat bei allen Abstimmungen nur eine Stimme.

Noel Gast hat sich bereit erklärt nach einer Einführungsphase und nach dem Rücktritt vom amtierenden Präsidenten sich für das Präsidium zur Verfügung zu stellen.

Heinz Dysli meldet sich zu Wort und möchte sich vergewissern ob in den Statuten nichts vermerkt sei, dass nur 1 Person pro Unternehmen im Vorstand vertreten sein darf. In den Statuten ist aber nichts vermerkt.

*[Susanne Wyss wurde einstimmig in den Vorstand gewählt.*

*Monika Tritten wurde einstimmig in den Vorstand gewählt*

*Hanspeter Wymann wurde einstimmig in den Vorstand gewählt*

*Noel Gast wurde einstimmig in den Vorstand gewählt]*

Urs gratuliert den gewählten Mitgliedern.

## **Wahl der Revisionsstelle**

Wie jedes Jahr ist die Revisionsstelle (Peter Gerber) durch die Versammlung neu zu bestätigen. Aufgrund der familiären Verhältnisse zwischen Präsident und Revisor ist dies unbedingt notwendig.

*[Revisor Peter Gerber wurde einstimmig für ein weiteres Jahr*

*Im Namen von Peter Gerber bedankt sich Urs Gerber bei allen Anwesenden für das Vertrauen. Urs Gerber wird dem Revisor die Botschaft mitteilen]*

## **9. Aktivitäten**

Mit der Einladung habt ihr das Tätigkeitsprogramm 2022 erhalten. Dringende Anfragen bitte ich an das Sekretariat zu richten, damit diese rasch beantwortet oder an einer Vorstandssitzung abgehandelt werden können.

## **10. Anträge aus dem Mitgliederkreis**

Bis am 25.02. 2022 sind keine Anträge eingegangen

## **11. Verschiedenes**

Roland Dysli stellt eine Frage bzgl. der Bevorzugung des ÖV und was machen wir als Verband dagegen. André Kirchhofer der ASTAG übernimmt das Wort:

### **1. Vorgehen Politik**

Die ASTAG verfolgt in der Interessenvertretung in der Politik grundsätzlich einen konstruktiv-kritischen Weg. Streiks und Protestaktionen sind kein taugliches Mittel. Der Zentralvorstand wie auch der Vorstand der Fachgruppe Car haben sich in den letzten Jahren und besonders auch in der Coronakrise mehrfach dagegen ausgesprochen. Weit zielführender ist es, direkte Gespräche mit Bundesrat, Parlament und Verwaltung zu führen. Die ASTAG hat damit mindestens so viele Erfolge erzielt wie jene Kreise, die durch Polemik aufgefallen sind.

### **2. Unterstützung durch Verbandsmitglieder**

Jammern, Klagen und Lamento an Verbandsanlässen hilft nicht weiter. Im Gegenteil, es wird dadurch nur der falsche und unnötige Eindruck, dass die Branche bzw. der Verband nichts erreicht haben. Viel wichtiger wäre es, sich gemeinsam in kleinen Schritten das ganze Jahr über zu engagieren. Je mehr Mitglieder sich beteiligten, beispielsweise mit Kontakten zu Politik und Medien, umso grösser ist die Chance, zusammen etwas zu erreichen.

### **2. öV-Subventionen**

Der Druck im Parlament zur einseitigen Bevorzugung des öV bei Schulreisen ist enorm. Seit Jahren wird mit mehreren Vorstössen seitens Links, Grün und Mitte gefordert, dass öffentliche Bahn- und Busunternehmen künftig verbilligte Tageskarten für Schulklassen abgeben müssen und dafür Subventionen durch den Bund erhalten. In der Frühlingssession konnte dank einem starken Lobbying der ASTAG zusammen mit vielen Mitgliedern zumindest ein Zwischenerfolg erzielt werden: Bei der Revision des Personenbeförderungsgesetzes PBG sprach sich der Ständerat zwar für ermässigte Preise bei Schülerfahrten aus; die SBB sollen jedoch dafür nicht speziell entschädigt werden. Das Geschäft wird nun im Nationalrat erneut beraten, vermutlich im Sommer. Es werden erneut viele Gespräche nötig sein – denn der Druck aus öV-Kreisen und in gewissen Parteien ist enorm. Für die ASTAG ist klar: Eine einseitige Bevorzugung des öV zulasten der privaten Reisebusbranche kommt nicht in Frage

Marc Dysli

«Wie positionieren wir uns in der Carbranche. Wir werden zu wenig wahrgenommen und gehen in der Politik wie auch in der Öffentlichkeit unter. Wie holen wir die Politiker ab? Der Carhalter hat eher Angst, dass er jemanden auf die Füsse tritt, aber wir müssen die Leute etwas wachrütteln».

André Kirchhofer:

«Anfang der Krise wurde im Hintergrund mit der Politik gearbeitet. Wenn man vergleicht mit Gastro-Suisse hat dieser Verband alles verschossen mit seinem Vormarsch während der Pandemie.

Die ASTAG arbeitet mit dem Bundesrat und nicht gegen ihn.

Da die Carbranche klein ist, ist es illusorisch, dass diese Branche in aller Öffentlichkeit bekannt ist. Wie Bernhard Stucki bereits erwähnt hat, ist es wichtig, dass man einen direkten Kontakt mit dem Politiker sucht. Nur gemeinsam sind wir stark».

*[Nach einer Diskussionsrunde wurde die Hauptversammlung von Urs Gerber beendet]*

Nach einer kurzen Pause geht es weiter mit einem Referat mit Frau Koch der Jungfrau Region

Nach dem Referat gibt es Apéro und Mittagessen.

Urs Gerber möchte sich nochmals bei allen für die Teilnahme an der Hauptversammlung 2022 bedanken und freut sich auf ein interessantes Referat.

Somit ist der statuarische Teil der HV 2022 geschlossen.

Mit bestem Dank

Ende der Sitzung 11.25 Uhr

Der Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Urs Gerber', with a large, sweeping flourish extending downwards and to the left.

Die Sekretärin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Jauter', written in a cursive style.